B-Junioren Saison 2008/2009

SpG Guben Nord / Pinnow B-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

B-Junioren 6 : 6 EFC Stahl BB Liga am: 30.08.08

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schwellnus Tim					80			2.4
25	Siegel Paul	li.Außenverteidiger				40			2.5
50	During Alexander	li.Innenverteidiger		1 (55)		80			2.3
3	Fach Sandro	re.Innenverteidiger				80			1.9
27	Schwarze Willi	re.Außenverteidiger				80			2.0
4	Triebke Stefan	def.Mittelfeld				70		1	2.2
28	Müller Michael	li.Mittelfeld				65	1	1	2.2
6	Niemann Ken	zen.Mittelfeld				80			2.0
37	Kluttig Felix	re.Mittelfeld				62	1	1	2.2
16	Oelsner Phillip	li.Stürmer	3			80			1.9
33	Labahn Jeffrey	re.Stürmer	2			80			2.0
9	Fildebrandt Tobias	re.Mittelfeld	1			28	1	1	2.2
35	Parfjonow Kevin	li.Mittelfeld				15	1	1	3.4

Gelbe Karte: During Alexander in der 55min (Faulspiel),

Spielbericht

Ein schmeichelhaftes Unentschieden für den Brandenburgligisten EFC Stahl. Das Testspiel begann wie das vorherige aufhörte. Schon drei Minuten nach Abpfiff konnten die Gegner mit einen unglücklich verursachten Elfmeter mit 0:1 in Führung gehen. Als nach weiteren zwölf Minuten der Gegner durch einen Stellungsfehler seine Führung ausbauen konnte, sah es schon nach einem standesgemäßen Sieg des Brandenburgligisten aus. Anstatt sich ihrem Schicksal zu ergeben packten die BSV Jungs den Kampfgeist, den Siegeswillen und die Spielkultur aus. Innerhalb von nur fünfzehn Minuten wurde das Spiel gedreht. Den Anfang machte Jeffrey Labahn mit einem Kopfballtor, nach Vorlage von Phillip Oelsner. Nach dem Phillip in der darauf folgenden Situation den Ball noch knapp übers Tor kanonierte, konnte er sich in der 25. Minute in die Trefferliste eintragen. Vorausgegangen war ein herrlicher Eckball von Ken Niemann der per Kopf im Netz zappelte. Als ein langer Abstoß von Tim Schwellnus wiederum von Phillip Oelsner mit einem Knaller an die Lattenunterkante verwertet werden konnte stand es plötzlich 3:2. Kurz vor der Pause konnte die Hüttenstädter Elf durch einen Schuss aus 16 Metern noch ausgleichen. Da der Ball durch die eigene Abwehr noch entscheidend abgefälscht wurde, war BSV Keeper machtlos. Die letzte Chance der ersten Halbzeit erarbeitete sich Stefan Triepke. In der Halbzeitpause gab es Lob von Trainern und Zuschauern. Trotzdem wurden die Schwächen analysiert. Hier war besonders die Zuordnung in der Abwehr zu bemängeln, wobei die ungewohnte Viererkette ihren Teil beitrug. Durch das Fehlen von Sven During musste hier erneut umgestellt werden. Gleich nach der Pause konnte Phillip Oeslner eine schöne Konterchance nicht nutzen. Kurz darauf köpfte Jeffrey Labahn den Freistoss von Willi Schwarze nur knapp neben das Tor. Als Ernüchterung fiel in dieser starken Offensivphase der Treffer zum 3:4 für den EFC Stahl. Abermals konnte das Blatt innerhalb von vier Minuten gewendet werden. Beide Male gab Ken Niemann aus dem zentralen Mittelfeld die entscheidenden Vorlagen für Phillip Oelsner und Jeffrey Labahn. Den wiederholten Ausgleich der Gegner zum 5:5 besorgte die BSV Abwehr durch ein " sehenswertes " Eigentor selbst. Danach flachte das Spiel etwas ab ohne jedoch unansehnlich zu werden. Sechs Minuten vor Ultimo setzte Phillip Oelsner Tobias Fildebrandt in Szene und dieser ließ dem Torwart im Zweikampf keine Abwehrmöglichkeit. Das war jedoch nicht der viel umjubelte Siegestreffer zum 6:5, denn Alexander During entpuppte sich in den letzten Sekunden noch als Unglücksrabe. Bei einer übersichtlichen Situation im Strafraum traf er den Ball nicht, und der dadurch freistehende Gegner ließ sich die Chance zum Ausgleich nicht nehmen. Trotz der Punkteteilung in letzter Sekunde ist der Mannschaft eine wesentliche Leistungssteigerung im kämpferischem und taktischem Bereich zu bescheinigen.Da der zwei Klassen höher spielende Gegner das Ergebnis nicht auf sich sitzen lassen will, wird das "Rückspiel" am Donnerstag dem 04.09.08 auf dem BSV Sportplatz ausgetragen. (gg)